OÖNachrichten
nachrichten.at

08. Juni 2010 - 14:01 Uhr · nachrichten.at · Lokalticker Linz

Lokalticker Linz

127 Projekte bei Schulwettbewerb "Innovation & Wirtschaft in Oberösterreich"

LINZ. 127 Projekte in sieben Kategorien wurden beim Schulwettbewerb "Innovation & Wirtschaft in Oberösterreich" eingereicht. Die erfolgreichste Schule war das Linzer Technikum. Insgesamt sechs Platzierungen - darunter ein erster Platz, zwei zweite und drei dritte Plätze - konnten die Linzer für sich entscheiden.

"Ich freue mich, dass auch heuer wieder eine Steigerung bei der Zahl der Projekteinreichungen gelungen ist. Unser Ansatz, das Potenzial unserer jungen Menschen richtig und zukunftsweisend zu fördern, bestätigt sich damit einmal mehr", zeigt sich Jugend-Landesrätin Doris Hummer anlässlich der Preisverleihung des Schulwettbewerbs "Innovation & Wirtschaft" begeistert. Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Schulstufe waren bereits zum neunten Mal eingeladen, sich intensiv mit dem Thema "Innovation" zu beschäftigen und ihre Ideen umzusetzen.

22 Arbeiten aus insgesamt 14 oberösterreichischen Schulen wurden ausgezeichnet. Insgesamt wurden 127 innovative Projekte in sechs Kategorien (Automatisierung, Elektrotechnik, Maschinenbau, IT, Energie- und Umwelttechnik, Chemische Betriebstechnik, BWL/VWL) sowie im Sonderpreis Gesundheit eingereicht.

Die Siegerprojekte im Überblick:

• Die erfolgreichste Schule war das Linzer Technikum. Insgesamt sechs Platzierungen - darunter ein erster Platz, zwei zweite und drei dritte Plätze - konnten die Linzer für sich entscheiden. In der Kategorie "Elektrotechnik" überzeugte ein Hochwasserfrühwarnsystem mit Erweiterung zur Alarmierung der örtlichen Einsatzorganisationen.

• Die meisten Einreichungen gab es in der Kategorie "IT". Aus den eingereichten 29 Projekten wurde ein Projekt der HTL Leonding zum Sieger gekürt. „Life Message“ heißt die Innovation, die alltägliche Gefahrensituationen autonom erkennt und automatisch Hilfe alarmiert. Und das Ganze ohne die Beschaffung von teurer Hardware, sondern mithilfe handelsüblicher Handys als Sensoren.

• Aus der HTL Braunau kommt das Siegerprojekt in der Kategorie „Chemische Betriebstechnik“. Hier wurden Untersuchungen zur Synthetisierung und Applikation neuer Farbstoffe für die Farbstoffsolarzelle sehr erfolgreich durchgeführt.

• Unschlagbar in der Kategorie „Energie und Umwelttechnik“ zeigt sich die HTL Vöcklabruck. Hier machten es sich drei Schüler zur Aufgabe eine textile, intelligente 3D-Fassade für die HTL–Vöcklabruck einsatzfertig so zu planen und zu entwickeln, dass sie bei Sanierungsmaßnahmen integriert werden kann. Die Intelligenz der Fassade kann durch integrierte Be- oder Hinterleuchtung, Bedruck und Kontrolle der Lichttransmission gesteigert werden.

• Die Konzeptfindung und Konstruktion eines automatischen Ventilspielausgleichs brachte den Sieg für die HTL Steyr in der Kategorie Maschinenbau mit dem Projekt “AVA - Automatical Valve Adjustment”.

• Die HTL Wels konnte die Jury mit dem Projekt „Straßenrauhigkeitsmessung mittels Lasertechnologie“ überzeugen und freut sich über den 1. Platz im Wert von € 500,-.
• Der Sonderpreis für Gesundheit geht an die HTL Leonding für das Projekt „Smart Living Room“.

Bundes-Schulwettbewerb "Jugend Innovativ"

Auch außerhalb der oberösterreichischen Landesgrenze errangen die heimischen Schüler zahlreiche Stockerlplätze. Beim österreichweiten Schulwettbewerb "Jugend Innovativ" ließen die Oberösterreich-Vertreter/innen einmal mehr mit ihren Ideen aufhorchen. Die Kategorien "IKT" (Platz 1 HTL Braunau, Platz 2 HTL Leonding, Platz 3 HTL Perg) und "Sonderpreis Klimaschutz" wurden ganz deutlich von den "OÖ-Düsentriebs" beherrscht. Von den insgesamt 29 Finalisten kamen allein neun aus Oberösterreich.

Quelle: OÖNachrichten Zeitung
Artikel: **http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/ticker-linz/art1099,407958**

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2010 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung